

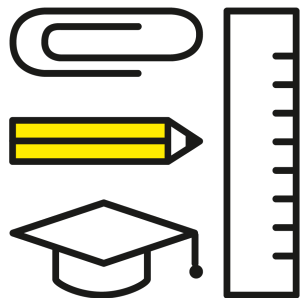


1. Tagungen

7. Deutscher EngagementTag

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement richten auch in diesem Jahr gemeinsam den 7. Deutschen EngagementTag aus. Die Fachtagung ist als hybride Veranstaltung geplant, in Berlin und online. Gerade in Zeiten aktueller großer Herausforderungen leisten die Zivilgesellschaft und das bürgerschaftliche Engagement einen wesentlichen Beitrag zur Demokratiestärkung. Wie kann die Gestaltungskraft der Zivilgesellschaft erhalten bleiben? Was brauchen Organisationen, um in ihrer Resilienz gestärkt zu werden? Diesen Fragen soll nachgegangen werden. Am 1. Dezember wird im Rahmen der Veranstaltung der Deutsche Engagementpreis verliehen.

Wann & Wo: 01. - 02. Dezember 2022 / KINDL, Zentrum für zeitgenössische Kunst, Berlin bzw. online via Zoom // Teilnahme kostenlos // Weitere Infos & Anmeldung → [hier](#)



2. Fortbildungen

My Body Drums

Das Sozialpädagogische Fortbildungszentrum bietet ein Seminar an zu Body Percussions mit Kindern. Es richtet sich an Fachkräfte, die mit Kindern im Grundschulalter arbeiten. Es werden Methoden vorgestellt, mit denen auf spielerische Art und Weise der Körper als Klang- und Rhythmusinstrument entdeckt werden kann.

Wann & Wo: 05. Dezember 2022 / Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Mainz // Kosten: 35 Euro // Weitere Infos & Anmeldung → [hier](#)

Veränderungsprozesse: In 5 Schritten den digitalen Wandel gestalten

Das Haus des Stiftens veranstaltet das Online-Seminar "Veränderungsprozesse: In 5 Schritten den digitalen Wandel gestalten." Dieser Workshop richtet sich an ehrenamtlich oder hauptamtlich in einer Non-Profit-Organisation Tätige und will Handreichungen bieten bei der Überlegung, wie die eigene Organisation bei der Digitalisierung unterstützt werden kann: Welche Methoden helfen, was sind Gelingenskriterien? Das Seminar setzt hier an und vermittelt Lösungsansätze und Handlungsideen für den digitalen Wandel eines Unternehmens.

Wann & Wo: 30. November 2022 / Online // Kosten: 110 Euro // Weitere Infos & Anmeldung → [hier](#)

3. Förderungen

Informationsveranstaltungen zur neuen Förderphase "Kultur macht stark"



Das Programm "Kultur macht stark" startet in die neue Förderphase (2023 bis 2027). Am 22., 24. sowie 30. November 2022 finden dazu digitale Informationsveranstaltungen zu allen Förderkonzepten, neuen Antragsmöglichkeiten und Fristen im Rahmen der dritten Förderphase des Bundesförderprogramms "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung" statt. Die Teilnahme ist kostenfrei und die Anmeldungen werden bis jeweils zwei Tage vor der Veranstaltung entgegengenommen. Interessierte können sowohl an den gesamten Veranstaltungen teilnehmen als auch nur einzelne Vorträge verfolgen. Es gibt die Möglichkeit, sich jederzeit ein- und auszuloggen.

→ Informationen zum Programm und zur Anmeldung.



4. Veranstaltungen

Impulstreffen der Akademie für Kinder und Jugendparlamente

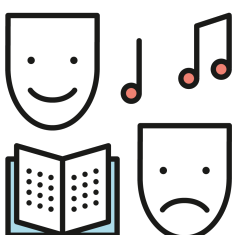
Die Akademie für Kinder und Jugendparlamente lädt zum 6. Impulstreffen digital ein. Unter anderem wird es einen Input zum Thema „Rein ins (wieder) machen – Impulse für eine aktive Jugendvertretung“ durch den Beteiligungscoach und Kommunalberater Steffen Adam geben. Der Zoom-Zugangs-Link und das Programm werden rechtzeitig vor der Veranstaltung verschickt.

Wann und wo: 23. November 2022, 15:00 - 17:30 Uhr / online über Zoom // Kosten: keine // Anmeldeschluss: 21. November 2022 // Anmeldung per Mail an anna.doebrich@ism-mz.de

Radikal verspielt? Handlungsfeld Gaming Communities

Laut dem Verband der deutschen Games-Branche game spielen etwa sechs von zehn Personen in Deutschland zumindest gelegentlich Videospiele. Gaming Communities sind dabei sehr divers und für viele eine Ressource, zum Beispiel um freundschaftliche Beziehungen zu pflegen, soziale Skills zu stärken oder einen Ausgleich zum stressigen Alltag zu finden. Diese hohe Popularität kann allerdings auch dazu führen, dass Rechtsextremist:innen Spiele und deren Communities als Aktionsfeld missbrauchen und sich gerade in kleinen oder wenig moderierten Räumen frei bewegen können, wo sie versuchen, ihre Ideologien zu verbreiten. Eine Veranstaltung des Violence Prevention Networks will sich dem Arbeitsfeld der Gaming-Communities annähern, Herausforderungen und Chancen identifizieren und zur Vernetzung über das eigene Arbeitsfeld hinaus einladen.

Wann & Wo: 06. Dezember 2022 / 09:00 - 15:15 Uhr / online über Zoom // Anmeldefrist: 02. Dezember 2022 // Infos und Anmeldung → [hier](#)



5. Wettbewerbe

Kinderrechtepreis Rheinland-Pfalz

Jugendministerin Katharina Binz wird am 11. März 2023 erstmals den Kinderrechtepreis Rheinland-Pfalz verleihen. Mit der jährlichen Verleihung sollen Aktivitäten zur Beteiligung junger Menschen in Kommunen Anerkennung und Aufmerksamkeit erfahren, denn im direkten Umfeld von jungen Menschen muss sich die Verwirklichung der Kinderrechte beweisen. Akteur:innen, die partizipative Projekte umsetzen und beteiligungsorientierte Strukturen in der Kommune

schaffen, werden mit dem Preis gewürdigt. Gleichzeitig werden Beispiele guter Praxis sichtbar gemacht, das Engagement für die Umsetzung der Kinderrechte und für die Beteiligung von jungen Menschen gestärkt und ein Ausbau der Arbeit angeregt. Insgesamt werden vier Preise verliehen. Die Kinderrechtspreisjury besteht aus fünf regionalen Teams von jungen Menschen im Alter von 6 bis 14 Jahren, die in Rheinland-Pfalz wohnen.

Bewerbungsschluss: 31. Dezember 2022 // Infos zum → Kinderrechtspreis.



6. Ausschreibungen

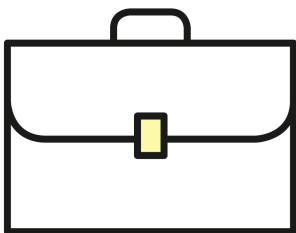
Empirische Datenerfassung zum 4. Kinder- und Jugendbericht RLP

Bereits zum vierten Mal wird für das Land Rheinland-Pfalz ein Kinder- und Jugendbericht erstellt. In diesem geht es um das Schwerpunktthema Beteiligung in verschiedenen Lebensbereichen. Hiermit können zum einen konkrete Einflussmöglichkeiten der Kinder und Jugendlichen in Schulen, am Wohnort, in der Kinder- und Jugendarbeit oder auch in der Politik gemeint sein. Zum anderen geht es darum herauszufinden, wie Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene selbst ihre Mitbestimmungsmöglichkeiten einschätzen und welche Positionen sie in Beteiligungsvorhaben einnehmen.

Neben der Analyse der strukturellen Bedingungen für Beteiligung werden Forscher:innen der Universität Mainz, der Universität Trier und des Instituts für Sozialpädagogische Forschung Mainz in empirischen Erhebungen junge Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungshintergründen fragen, wie sie ihre Beteiligungsmöglichkeiten konkret beurteilen und was sie als Hürden erleben.

Wer das Erhebungsvorhaben unterstützen möchte, kann sich gerne an folgenden Kontakt wenden:

Nadja Schu M.A. / Abteilung Sozialpädagogik II / Universität Trier // schu@uni-trier.de / +49 651 201 4033



7. Stellenausschreibungen

Beratungsstelle für Betroffene von rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Rheinland-Pfalz – m*power sucht Sozialarbeiter:in

Die Fachstelle für Betroffenenstärkung und Demokratieentwicklung - m*power sucht zum 01. Januar 2023 eine:n Sozialarbeiter:in im Bereich der Einzelfallberatung im Rahmen der Beratungsstelle für Betroffene von rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Rheinland-Pfalz - m.power. Bei der Fachstelle handelt es sich um eine Einrichtung zur Stärkung von Menschen, die von menschenfeindlichen Vorfällen betroffen sind, sowie zur landesweiten Demokratieentwicklung. Träger ist der Verein "Projekt Arbeit und Lernen (P.A.u.L.) e.V.". Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, befristet bis zum 31. Dezember 2023. Eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt. Vergütet wird in Anlehnung an TV-L 11. Dienort ist Koblenz.

Bewerbungsschluss: 30. November 2022 // Zur → Stellenausschreibung.

Fachkraft gesucht für SoliNet

Die Fachstelle für Betroffenenstärkung und Demokratieentwicklung – m*power sucht zum 01. Januar 2023 eine:n Sozialarbeiter:in, Kommunikationswissenschaftler:in, Soziolog:in, Kulturwissenschaftler:in oder einen vergleichbaren Studienabschluss (B.A., M.A. oder Diplom) im Bereich der Einzelfallberatung im Rahmen der Beratungsstelle für Betroffene von Hatespeech im Internet in Rheinland-Pfalz – SoliNet. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die befristet ist bis zum 31. Dezember 2023. Eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt. Vergütet wird in Anlehnung an TV-L 11. Dienort ist Koblenz.

Bewerbungsschluss: 30. November 2022 // → Zur Stellenausschreibung.

Referent:innen für die Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus in Rheinland-Pfalz

Das Bischöfliche Jugendamt Mainz sucht zum 01. Januar 2023 Referent:innen (m/w/d) mit 39 Wochenstunden/Arbeitszeit für die Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus in Rheinland-Pfalz, Regionalstelle Mitte mit Dienstsitz in Mainz. Zu den Aufgaben gehört schwerpunktmäßig die Psychosoziale Beratung bzw. Prozessbegleitung zivilgesellschaftlicher und kommunaler Akteur:innen im Bereich des Engagements für Demokratie und gegen die extreme Rechte sowie Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit.

Bewerbungsschluss: 04. Dezember 2022 // Zur → Stellenausschreibung.

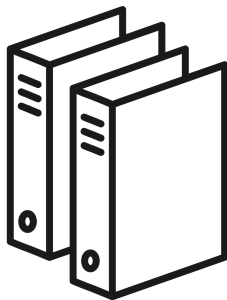
Deutsche Sportjugend sucht Geschäftsführer:in

In der Deutschen Sportjugend ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der:des hauptamtlichen Geschäftsführers:in (m/w/d) in Vollzeit zu besetzen. Zu den Aufgabengebieten gehören unter anderem die Leitung der Geschäftsstelle der Deutschen Sportjugend (dsj) inkl. Personalverantwortung für rund 50 Mitarbeitende sowie die Weiterentwicklung der strategischen Ausrichtung der dsj gemeinsam mit dem ehrenamtlich tätigen dsj-Vorstand sowie Identifikation von relevanten Zukunftsthemen. Bewerber:innen sollten ein abgeschlossenes Studium der Sport-, Wirtschafts-, Rechts-, Sozial- oder Gesellschaftswissenschaften bzw. Pädagogik vorweisen und über umfassende Führungserfahrung sowie Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit im Sport – besonders in der außerschulischen Jugendarbeit verfügen. Arbeitssitz ist Frankfurt am Main.

Bewerbungsschluss: 27. November 2022 // Zur → Stellenausschreibung.

Lambda sucht Referent:innen für die Peerberatung

Lambda Bund ist ein bundesweiter Verein für queere Jugendliche und queere Jugendarbeit. Aktuell sucht der Verein zwei Referent:innen in der Peerberatung - entweder mit dem Schwerpunkt Online-Empowergruppen oder Einzelberatung, für jeweils 20 Stunden/ Woche. In der Lambda Peerberatung arbeiten Jugendliche und junge Erwachsene (aus dem ganzen Bundesgebiet), die selbst lesbisch, schwul, bisexuell, trans*geschlechtlich oder queer leben, ehrenamtlich mit ratsuchenden jungen queeren Menschen zusammen. Das Angebot ist kostenlos, weitgehend anonym und vor allem digital.



8. Materialien

Methodensammlung der Naturfreunde Jugend

Wer auf der Suche ist nach schönen Spielen und Methoden für die nächste Freizeit, kann sich auf der Seite von der Naturfreunde Jugend umsehen. Hier finden sich Energizer, Rollenspiele und vieles mehr in einer schön aufbereiteten Sammlung, in der auch nach Stichworten gesucht werden kann.

Zur → [Methodensammlung](#).

Kampagne #WirRedenMit

Im Herbst 2021 hat die Bundesregierung im Koalitionsvertrag ein neues Selbstbestimmungsgesetz angekündigt. Doch wie sieht es mit der geschlechtlichen Selbstbestimmung von Kindern und Jugendlichen aus? In Gesellschaft und Politik wird zu dieser Frage derzeit viel diskutiert. Aber was sagen eigentlich trans*, inter* und nicht-binäre Kinder und Jugendliche selbst dazu?

Mit einer Online-Umfrage hat das Aktionsbündnis #WirRedenMit im Frühjahr 2022 die Meinungen und Perspektiven von insgesamt 576 trans*, inter* und nicht-binären Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 5 und 26 Jahren aus dem ganzen Bundesgebiet erhoben und anschließend ausgewertet. Ihre 12 zentralen Forderungen und Appelle an Gesellschaft und Politik, sowie viele Zitate aus der Umfrage wurden nun zusammengetragen.

→ [Zur Webseite](#).

Broschüre "Hass im Netz"

Wie zeigt sich Hass im Netz? Wie reagieren Betroffene? Welche Strategien können gegen digitale Gewalt helfen? Kann überhaupt ein digitaler Dialog bei kontroversen Themen stattfinden? Die Broschüre "Hass im Netz. Was wir tun können und wo die Meinungsfreiheit endet" des Bundesprogramms "Demokratie leben!" stellt Projekte vor, die über Hate Speech, Fake News und Diskriminierung im Internet informieren. Zudem bietet die Broschüre vielseitige Praxistipps und Checklisten für erste Handlungsoptionen. Die dazu aufgeführten, bundesweiten Anlaufstellen bieten Betroffenen darüber hinaus Kontaktmöglichkeiten, um über das Thema zu sprechen.

Zur → [Broschüre](#).

9. Bewegungsmelder

+++ Natascha Glan verstärkt ab dem 1. November 2022 die Offene Jugendarbeit in Zweibrücken. +++



MEDIEN.RLP

INSTITUT FÜR MEDIEN UND PÄDAGOGIK E.V.

Dies ist ein Angebot von: medien.rlp - Institut für Medien und Pädagogik e.V.. Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV: Mario von Wantoch-Rekowski.

Bei Fragen und Hinweisen: redaktion@jugend.rlp.de.

Zum [Impressum](#) und den [Datenschutzhinweisen](#) von jugend.rlp.de.

Hinweis: Um unseren Newsletter gemäß der BITV 2.0 barrierefrei zu gestalten, haben wir die geschlechtergerechte Schreibweise entsprechend angepasst.

jugend.rlp.de wird gefördert durch: Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration Rheinland-Pfalz.

Wenn Sie den Newsletter von jugend.rlp in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, dann können Sie sich [hier abmelden](#).

Hier geht es zur [Online-Version des Newsletters](#).